

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:

Mögliche Schäden:

Wohin damit?

Hygiene- und Kosmetikartikel

- · Binden/Tampons/Windeln
- Wattestäbchen
- Slipeinlagen
- Präservative
- Pflaster
- Kosmetik-, Feuchttücher

- Verstopfen Kanäle und Pumpen
- Beschädigen Maschinen in der Kläranlage
- Führen zu Ablagerungen und Geruchsbelästigung
- Verursachen Mehrkosten

Restmülltonne

Textilien

- Strumpfhosen
- Unterwäsche
- · Schuhe etc.

- Verstopfen Kanäle und **Pumpen**
- Beschädigen Maschinen in der Kläranlage

Nicht tragbar: Restmülltonne

Traqbar: Altkleidersammlung

Speisereste

- Essensreste
- Speiseöle, Frittierfett
- Verdorbene Lebensmittel
- Verkleben und verstopfen Kanäle und Pumpen
- **HINWEIS: Sie füttern damit** die Ratten im Kanal!

Essensreste: Biotonne, Kompost

Speiseöle/-fette: ÖLI

Problemstoffe und Gifte

- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel
- Pestizide
- Desinfektionsmittel
- Abflussreiniger
- Farben/Lacke
- Zement/Mörtel/Bauschutt
- Mineralöle
- · Säuren und Laugen
- Chemikalien
- · Akkus/Batterien
- Lösungsmittel
- Wasch- & Reinigungsmittel
- Rasierklingen
- Spritzen

- Stören den Prozess der Abwasserreinigung
- Gelangen teilweise ungeklärt in die Gewässer
- Belasten die Umwelt
- Bilden hartnäckige Ablagerungen
- · TIPP: Bei Putz- und Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind und nur in notwendigen Mengen verwendet werden!

Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)

Sonstiges

- Katzenstreu
- Zigarettenkippen
- Verpackung
- Kleintiermist
- Tierkadaver

- Verstopfen Kanäle
- Führen zu Ablagerungen und Geruchsbelästigung
- Aufwendige Entfernung in der Kläranlage
- Verursachen Mehrkosten

Restmülltonne

Tierkadaver: Tierkörperverwertung



WIR BAUEN FÜR SIE

BAUZEIT 2024 - 2030 · INVESTITIONSVOLUMEN 40 MIO EURO

In der Kläranlage des AWV Welser Heide wird seit den 1980er Jahren das Abwasser aus neun Mitgliedsgemeinden gereinigt. Mittlerweile sind die Bauwerke in die Jahre gekommen und die maschinelle Ausrüstung erreicht das Ende ihrer Lebenszeit.

Wir investieren nun mit einer umfangreichen Sanierung und einer Erweiterung von 210.000 auf 250.000 Einwohnerwerte in die Zukunft unserer Region.

Der Stand der Technik ist für uns selbstverständlich. Darüber hinaus schaffen wir in den nächsten Jahren eine betriebsoptimierte, krisensichere Kläranlage mit positiver Energiebilanz und wertvollen Arbeitsplätzen.

Trotz Umbau muss die Reinigungsleistung der Anlage permanent den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Daher bauen wir im Vollbetrieb der Anlage um - mit viel Aufwand für uns, aber ohne Beeinträchtigung für Sie und unsere Umwelt. Wir sind 24/7 für Sie da.

